

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt	Datum 21.09.2012	Drucksachen-Nr. 2012/177
-------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	08.10.2012
Kreistag	öffentlich	15.10.2012

Tagesordnungspunkt 8

**Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2011**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Ambulanten Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird festgestellt.**
- 2. Der Jahresfehlbetrag von 52.113,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.**
- 4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.**

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird am 08.10.2012 vorberaten. Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 52.113,37 € ab. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden bzw. mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet werden, so dass sich zum 01.01.2012 ein neuer Gewinnvortrag von 591.330,34 € ergibt. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2011 auf 1.078.836,36 €.

Das überaus positive Ergebnis 2010 war wesentlich geprägt durch zu hohe Pauschalsätze, was auf eine mangelnde Datenbasis in der Startphase der Gesellschaft zurückzuführen ist. Die Sätze wurden im Laufe des Jahres 2011 entsprechend angepasst. Der Gewinnvortrag soll dadurch in den nächsten Jahren abgebaut werden.

Gemäß Mitteilung des Geschäftsführers wurden für das Jahr 2012 die nicht kostendeckenden Sätze beibehalten, so dass der Überschuss weiter abgebaut wurde. Bis August 2012 ist zwar erst ein weiterer Fehlbetrag von 110.000,- € zu verzeichnen, jedoch wird dieser Betrag durch die noch ausstehenden Abrechnungen weiter steigen. Der Geschäftsführer geht davon aus, dass der Überschuss wie geplant abgebaut werden kann; bei Bedarf kann auch noch mit einer weiteren Anpassung der Stundensätze reagiert werden.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde der Wirtschaftsprüfer Martin Alius, Ravensburg, beauftragt. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Jahresabschluss 2011 (Bilanz und GuV) |
| Anlage 2 | Lagebericht |
| Anlage 3 | Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers |
| Anlage 4 | Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung |